Veranstaltungsnummer: VA-00810

Fachkundige zur Benutzung von PSAgA zum Retten aus Höhen und Tiefen

Organisatorische und praktische Anforderungen gemäß DGUV Regel 112-199 -
Mit umfassendem Praxisteil



Termin

Mi. 18.10.2028, 09:00 Uhr –
Mi. 18.10.2028, 17:00 Uhr

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme 980,00 €*
Für HDT-Mitglieder 910,00 €*

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Buchung **Ihrer Teilnahme finden Sie auf** der Veranstaltungs-Webseite.

Stand: 01.11.2026, 11:18 Uhr

Fachkundige zur Benutzung von PSAgA zum Retten aus Höhen und Tiefen

Diese eintägige Veranstaltung behandelt den fachgerechten Einsatz persönlicher Absturzschutzausrüstungen (PSAgA) zur Rettung von Personen aus Höhen und Tiefen. Im Mittelpunkt steht die schnelle und sichere Befreiung verunfallter Personen aus einer hängenden Position, um gesundheitliche Folgeschäden wie das Hängetrauma zu vermeiden.
Vermittelt werden die **rechtlichen Grundlagen sowie die Anforderungen der DGUV Regel 112-198** zur Benutzung von persönlichen Schutzausrüstungen gegen Absturz und der **DGUV Regel 112-199 zur Rettung aus Höhen und Tiefen**.
Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über Aufbau, Auswahl, Einsatz und Grenzen von PSAgA sowie über organisatorische und persönliche Voraussetzungen für eine sichere Anwendung.
Weitere Inhalte sind Gefährdungsbeurteilung, Rettungskonzepte, Notfallplanung und das Verhalten im Ernstfall.
Ergänzend werden praxisnahe Rettungsmethoden vorgestellt, die eine effiziente Personenrettung unter Berücksichtigung der geltenden Vorschriften ermöglichen.
Kurz gesagt:
Die **DGUV Regel 112-198** steht zusammenfassend für die Verhinderung von Abstürzen (**Prävention**), wohingegen die **DGUV Regel 112-199** für die Rettung nach dem Absturz (**Notfallmaßnahmen**) steht.

Zum Thema
Das Praxis-Seminar richtet sich an Fachkundige zur Benutzung von PSAgA und behandelt die fachgerechte Rettung aus Höhen und Tiefen. Im Mittelpunkt stehen die rechtlichen Grundlagen, normativen Anforderungen und praktischen Aspekte der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz.
Thematisch eingeordnet wird die Veranstaltung im Bereich Arbeitssicherheit, Höhenarbeit und Absturzsicherung. Behandelt werden unter anderem Aufbau und Funktion von PSAgA, geeignete Rettungskonzepte, Gefährdungsbeurteilung sowie die Auswahl zulässiger Rettungssysteme.
Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Planung und Organisation von Rettungsmaßnahmen bei Arbeiten in der Höhe und in der Tiefe, beispielsweise auf Dächern, Gerüsten, Masten, in Schächten oder Silos. Die Teilnehmenden vertiefen ihr Wissen zur Rettung verunfallter Personen, zu Anschlagpunkten, Verbindungsmitteln, Auffangsystemen und Abseil- sowie Rettungsgeräten.
Die Veranstaltung vermittelt praxisnahes Fachwissen für Fachkundige PSAgA, Sicherheitsbeauftragte und Verantwortliche im Bereich Absturzsicherung und Höhenrettung.
Ziel ist es, die sichere Benutzung von PSAgA sowie eine normgerechte, schnelle und wirksame Rettung aus Höhen und Tiefen zu gewährleisten.

Zielsetzung
Die Veranstaltung vermittelt fundierte Kenntnisse zum sicheren Einsatz von persönlicher Absturzschutzausrüstung und zur Rettung aus Höhen und Tiefen. Teilnehmende gewinnen Handlungssicherheit bei der schnellen Befreiung von Personen aus hängender Position, kennen relevante DGUV Regelwerke und können Rettungssituationen realistisch einschätzen, vorbereiten und im Notfall strukturiert umsetzen.

Programm

18.10.2028

09:00–09:20 Begrüßung & kurzes Kennenlernen

- Vorstellung Trainer
- Vorstellung Teilnehmende
- Erwartungen an die Schulung
- Organisatorisches & Sicherheitsunterweisung

09:20–10:45 Theoretischer Teil I

- Rechtliche Grundlagen (DGUV Regel 112-199)
- Pflichten von Unternehmern und Anwendern
- Grundlagen der Absturzsicherung
- Arten von Höhen- und Tiefenrettung

11:05–12:30 Theoretischer Teil II

- Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA)
- Rettungsausrüstung
- Rettungskonzepte und -pläne
- Gefährdungsbeurteilung
- Verhalten im Notfall (Hängetrauma)

13:30–15:30 Praktischer Teil I

- Einweisung in Rettungsausrüstung
- Anlegen und Kontrolle der PSAgA
- Aufbau von Rettungssystemen
- Sicheres Arbeiten und Kommunikation bei Rettungseinsätzen

15:45–16:40 Praktischer Teil II (Endphase des Tages)

- Praktische Rettungsübungen aus Höhen und Tiefen
- Simulation realistischer Rettungsszenarien
- Eigen- und Fremdrettung
- Fehleranalyse und Optimierung

16:40–17:00 Feedbackrunde & Abschluss

- Erfahrungsaustausch
- Feedback der Teilnehmenden
- Klärung offener Fragen
- Abschluss & Verabschiedung

Referenten

AZ

Alexander Zoonz

Geschäftsführer, Zoonz Arbeits- und Brandschutz GbR, Krefeld

Alexander Zoonz ist Fachberater und Trainer in der Selbständigkeit bei Zoonz Arbeits- und Brandschutz. Er verfügt über umfassende Expertise in Absturzsicherung, Atemschutz, Freimessen, Brandschutz sowie Arbeitsschutz in der chemischen Industrie und im Baugewerbe. Als Ausbilder für PSAgA, Retten aus Höhen und Tiefen, Freimessen und Atemschutz sowie als

Brandschutzbeauftragter und Sachkundiger für Absturzsicherung und ortsfeste Steigschutzeinrichtungen bringt er langjährige Praxiserfahrung aus Werkfeuerwehr und Industrie in die Schulungen ein.

Hinweise

Für die Teilnahme an der Veranstaltung wird eine **ausreichende körperliche und gesundheitliche Eignung vorausgesetzt**, da praktische Übungen unter Einsatz persönlicher Absturzschutzausrüstung durchgeführt werden!
Eigene persönliche Absturzschutzausrüstung kann, sofern technisch und sicherheitstechnisch möglich, im Rahmen der praktischen Übungen genutzt werden, um den Umgang mit der vorhandenen Ausstattung zu vertiefen.